Jahresbericht 2024

Liebe Mitglieder und Gönnerschaft des Heimvereins
Liebe Pfadifreunde

Es gibt in der Schweiz über 300 Pfadiheime, die von lokalen Trägerorganisationen betrieben werden. Ohne falsche Bescheidenheit dürfen wir sagen, dass wir mit einem Portfolio von sechs eigenen Pfadiheimen einer der grössten Heimvereine der Schweiz sind. Mit diesem Stolz verbunden ist aber auch eine Verantwortung für sechs tolle, einzigartige Pfadiheime, denen wir Sorge tragen wollen. Dieser verantwortungsvollen Aufgabe stellt sich der Gloggi-Heimverein seit 1937 und ist trotz seinen 88 Jahren noch immer fit, junggeblieben und zukunftsorientiert. Dieser Jahresbericht soll dokumentieren, was wir im 2024 für unsere Pfadis und Jugendlichen gemacht haben – und noch zu tun gedenken.

Mitgliederzahlen

Ende 2024 zählte der Heimverein 212 Aktivmitglieder (inkl. beitragsfreie Mitgliedschaften und Vorstand). Im Vorjahr waren es noch 189, womit wir von einem erfreulichen Neuzugang von insgesamt 23 Mitgliedern seit der letzten GV berichten dürfen. Mit eurer Mithilfe schaffen wir auch das nächste Etappenziel von 250 – danke für eure fleissige Mitgliederwerbung!

Übernachtungen und Vermietungsumsatz

Die Bilanz aus den Vermietungen unserer sechs Pfadiheime ist etwas zwiespältig: Einerseits verzeichnen wir ein erfreuliches Wachstum von 8 Prozent beim Vermietungsumsatz, andererseits einen starken Rückgang von 25 Prozent bei der Anzahl Übernachtungen. Diese gingen am stärksten zurück bei den Pfadis, wohingegen ein grosses Plus bei der Kategorie Schulen, Vereinen und Firmen festgestellt werden konnte. Auch mit unseren Pfadiheimen bewegen wir uns in einem (preis-)kompetitiven Marktumfeld – wir verfolgen die Entwicklung der Vermietungszahlen eng und treffen die nötigen Massnahmen.

	Vermietungsumsatz in CHF			**Anzahl Übernachtungen**		
Pfadiheime	**2024**	***2023***	**Delta in %**	**2024**	***2023***	**Delta in %**
Alt Uetliberg	34’568	*40’273*	-14 %	1’328	*1’892*	-30 %
Bläsimühle	65’651	*58’863*	+12 %	3’213	*3’618*	-11%
Parmort	12’773	*10’799*	+18 %	722	*695*	+4 %
Patriaheim	7’353	*5’931*	+24 %	161	*310*	-48 %
Sunnebode	52’440	*49’233*	+7 %	1’819	*2’666*	-32 %
Wallisellen	48’900	*43’004*	+14 %	1’902	*3’037*	-37 %
Veränderung Anzahlungen, diverse Erlöse	-45	*-2’735*				
Total	**221’640**	***205’368***	+8 %	**9’145**	***12’218***	-25 %

Vorstand

Das Tagesgeschäft bewältigte der Vorstand gewohnt souverän und routiniert. Hingegen waren Präsidium und einzelne Vorstands- und Projektmitglieder stark gefordert durch das ambitionierte Renovationsprojekt Bläsimühle. Ein Vorhaben in dieser Grössenordnung schultert man nicht alle Jahre, es erforderte von allen Beteiligten einige Extrameilen und viel Herzblut.

Kurzberichte zu unseren Heimen und den weiteren Ressorts

Alt Uetliberg	• Auf den neuen Matratzen liegt und schläft es sich besser. • Grosse Nachfrage nach Räumlichkeiten für private Feiern – eine neue Vermietungsordnung soll dies in einem klar geregelten, geordneten Rahmen ermöglichen. • Die Heizung führte leider auch im 2024 immer wieder zu Problemen. • Wechsel in der Heimverwaltung: Bruce Nydegger musste aus beruflichen Gründen sein Amt per Ende 2024 leider aufgeben, neu ist Simone (Mona) Bochsler im Lead.
Bläsimühle	• Im Fokus standen im Berichtsjahr die Vorbereitung, Planung und Finanzierung des grossen Renovationsprojektes. Im Oktober 2024 haben wir die Baubewilligung erhalten; sie ist drei Jahre gültig, innerhalb dieser Frist muss mit den Renovationsarbeiten begonnen werden. • Ein Projekt in dieser finanziellen und planerischen Dimension hat der Heimverein bisher noch nie stemmen müssen – zwei eingesetzte Kommissionen unterstützen das ambitionierte Vorhaben. Die bis Ende 2024 eingegangenen und zugesagten Spenden aus breiten Kreisen machen uns zuversichtlich, auf dem richtigen Weg zu sein.
Parmort	• Die Übernachtungszahlen und vor allem die Vermietungseinnahmen haben sich im Berichtsjahr erneut positiv entwickelt. • Der Betrieb läuft gut, zugunsten des Projekts Bläsimühle wurden auf grössere Investitionen verzichtet und nur das Nötigste gemacht. Der langjährige Heimverwalter, Herbert Bachler, kann viele kleinere Reparaturarbeiten selbständig ausführen.
Patriaheim	• Anfang 2024 übernahm Selma Rota das Amt als Heimgotte von Trasco. • Die Installation von Rauchmeldern erhöht die Sicherheit im Patriaheim. • Das schöne Wachstum beim Vermietungsumsatz täuscht leider. Bei den tiefen Übernachtungszahlen stellt sich die Frage: Wie kann das Patriaheim wieder beliebter gemacht und mehr genutzt werden? • Die anstehenden Renovationsarbeiten innen und aussen sollen im Herbst 2025 im Rahmen eines Lehrlingsprojekts durchgeführt werden.
Sunnebode	• Die gelungene Küchenrenovation (Herbst 2023) hat viele positive Rückmeldungen der Mietenden ausgelöst. • Der defekte Tischtennistisch wurde ersetzt – Jung und Alt freuen sich! • Leider scheinen zunehmend mildere und schneearme Winter die Attraktivität der Flumserberge sowie des Sunnebode für Winterweekends und -lager zu mindern, was sich auch in den rückläufigen Übernachtungszahlen zeigt. Wir hoffen, dass dies in den anderen Saisons kompensiert werden kann; der Sunnebode bleibt für uns nach wie vor eine wichtige Einnahmequelle.
Wallisellen	• Von Vandalismus auf dem Tambel blieb leider auch unser Pfadiheim nicht verschont: Sachbeschädigungen und Schmierereien führten zu ärgerlichen Umtrieben. Trotz Strafanzeige gegen Unbekannt blieben wir auf nicht versicherten Kosten sitzen. • Diverse unaufschiebbare Reparaturen und Ersatzanschaffungen sowie das technische Upgrade der Brandschutzanlage auf 5G belasteten die Ertragsrechnung 2024 zusätzlich. Trotzdem ist Wallisellen weiterhin ein wichtiger Ertragsgarant. • Für den langjährigen und äusserst engagierten Heimgötti Piccolo haben wir auf Frühling 2025 eine gute Nachfolgelösung aus Gloggi-Kreisen gefunden.
Vermietungsstelle	• Die sorgfältig geplante Systemumstellung auf die neue Heimverwaltungssoftware «HeimV» (eine Entwicklung des ex-Pfadis Diego Steiner v/o Filou) ist problemlos verlaufen. Mietanfragen, Buchungen und Abrechnungen können neu via HeimV deutlich speditiver abgewickelt werden. Manuelle Arbeitsschritte sind grossteils Vergangenheit. Mit dem Wechsel der Verwaltungssoftware sparen wir nicht nur Zeit und Nerven, sondern auch Kosten. Eine rundum gute Sache! Herzlichen Dank für den grossen Einsatz aller Beteiligten! • Mocca lobt und bedankt sich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Heimgotten und -göttis sowie unseren engagierten Heimverwalter:innen.

Finanzen	• Mit einem Vermietungsumsatz von rund CHF 222'000 näherten wir uns bis auf CHF 10'000 dem Allzeitbestwert von 2019. • Ohne die nicht budgetierten, aber zwingenden Renovationsarbeiten und kurzfristig nötigen Ersatzanschaffungen im Umfang von rund CHF 15'000 wäre die Erfolgsrechnung noch besser ausgefallen. Das gute Jahresergebnis 2024 ermöglichte uns Abschreibungen im Umfang von CHF 32'000. • Auch im Ressort Finanzen gab es mit dem Wechsel der Verwaltungssoftware auf HeimV verschiedenen Anpassungsbedarf (FIBU, Bank etc.); diese Arbeiten konnten rechtzeitig für den Jahresabschluss 2024 erfolgreich umgesetzt werden. • Besonders freuen uns auch die im 2024 zahlreich eingegangenen Spenden von Mitgliedern des APV und Heimvereins, Pfadieltern und -freunden sowie sonstigen privaten Gönnern im Umfang von rund CHF 140'000. Ein schönes Zeichen der breiten Unterstützung unseres Projekts Bläsimühle. Herzlichen Dank!

Dem aufmerksamen Leser wird nicht entgangen sein, dass im Berichtsjahr 2024 nicht nur allen sechs Pfadiheimen gut geschaut wurde, sondern auch die Vermietungsadministration weiter digitalisiert und professionalisiert sowie ein fast 2-Millionen-Renovationsprojekt ins Rollen gebracht wurde. Mit Freude dürfen wir auch berichten, dass wir im 2024 mit einem grossen Fundraising bei Stiftungen, Institutionen und privaten Gönnern insgesamt fast eine halbe Million Franken an Spenden für die Bläsimühle gesammelt und unserer Heimverein-Website einen neuen frischen Auftritt verliehen haben. Schaut doch mal rein: www.heimverein-gloggi.ch.

Werbung in eigener Sache: Wir suchen Nachwuchs

Verschiedene Vorstandsmitglieder des Heimvereins engagieren sich seit vielen Jahren. Sie würden in naher Zukunft gerne ihre Erfahrungen teilen und ihr Ressort in jüngere Hände übergeben. Wer möchte seine Pfadierfahrung im Heimverein-Vorstand einbringen, an der Vision 2035 des Heimvereins mitwirken, sein Lieblingspfadiheim betreuen oder sich sonst für eine gute Sache zur Verfügung stellen? Wer kennt jemanden, der/dem eine solche Tätigkeit in einem kollegialen Pfadiumfeld Freude bereiten würde? Melde dich bitte beim Co-Präsidium, fuchs@gloggi.ch oder telex@gloggi.ch.

Danke und Wunsch

Wir sind sehr stolz auf das bisher Erreichte, möchten dabei aber auch betonen, dass wir als Verein bzw. Vorstand weitgehend im Milizsystem funktionieren und dabei mitunter auch an Grenzen stossen. Es braucht viel pfadimässige Koordination, Leidenschaft, Beharrlichkeit und auch eine Portion Improvisationskunst, bis alle Rädchen ineinandergreifen und zum gewünschten Ergebnis führen. All das wird nur möglich durch den grossen freiwilligen Einsatz eines Vorstands, der mit Herzblut und Überzeugung dabei ist. Wir danken allen Vorstandskolleg:innen, dem Bläsimühle-Projektteam, unseren Heimverwalter:innen, der Korpsleitung, dem Korpsvorstand und dem APV-Vorstand sowie allen weiteren guten Geistern im Hintergrund ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz. Alle zusammen haben im 2024 wieder Grossartiges für die Gloggi-Pfadiheime und Pfadibewegung geleistet!

Zum Schluss bleibt ein Wunsch: Der Heimverein würde sich freuen, wenn unsere sechs Gloggi-Pfadiheime wieder etwas stärker von den eigenen Pfadis genutzt würden. Unsere Pfadiheime betreiben wir in erster Linie für alle Wölfli, Pfadis, Pios, Rover und Leitenden im Gloggi. Nutzt diese einmalige Gelegenheit und belebt unsere Häuser in euren Weekends und Lagern. Viel Spass!

Frauenfeld und Zürich, 29. Mai 2025

Heimverein Pfadikorps Glockenhof

Christoph Nussbaumer v/o Fuchs
Co-Präsident

Lukas Unholz v/o Telex
Co-Präsident